

Titel: Node for Front-End Developers
Autor: Garann Means
Jahr: First Edition Februar 2012
Sprache: Englisch
Verlag: O'Reilly
Seitenzahl: 44
Preis: 12.00 EUR
ISBN: 978-1-449-31883-3

1 Allgemeine Bemerkungen

Das Buch „Node for Front-End Developers“ richtet sich an Leser mit JavaScript-Erfahrung, die *Node.js* im Front-End-Bereich der Website-Programmierung einsetzen möchten.

2 Gliederung des Buches

Kapitel 1: Getting Node Set Up

Im ersten Kapitel wird kurz erläutert, wie man *Node* installiert und es über die Konsole bedienen kann. Außerdem wird die *Node*-spezifische File-Struktur vorgestellt.

Kapitel 2: Serving Simple Content

Im zweiten Kapitel wird anhand eines Code-Beispiels eine einfache Webapplikation erläutert. Wir erfahren unter anderem, dass das `http`-Modul für die Webapplikationen in *Node* von grundlegender Bedeutung ist.

Im weiteren Verlauf des Kapitels wird demonstriert, wie man in *Node* in eine einfache statische Seite CSS-, Bild- oder JavaScript-Programme einbinden kann.

Schließlich wird kurz auf die Verwendung und Bedeutung von sog. Middleware *connect* hingewiesen. (Z.B. kann man mittels des `static`-Moduls von *connect* eine zuvor vorgestellte statische Seite einfacher, schneller und robuster einrichten.)

Kapitel 3: Interaction with the Client

Im dritten Kapitel werden grundlegende Module und Funktionen vorgestellt, die für die Interaktion zwischen Server und dem Client von großer Bedeutung sind, unter anderem POST- und GET-Methoden.

Im weiteren Verlauf des Kapitels erläutert die Autorin, wie *Node* asynchrone Anfragen bearbeitet. Außerdem wird erklärt, wie man eine sog. Real-Time-Kommunikation mittels WebSockets-Applikationen herstellen kann.

Kapitel 4: Server-Side Templates

Im vierten Kapitel erfahren wir, mit Hilfe welcher Mittel man in *Node* dynamische Seiten erzeugen kann. In diesem Zusammenhang wird das `mustache`-Modul vorgestellt, welches für die Erstellung von Templates verwendet werden kann.

Schließlich wird erläutert wie man mithilfe von `mustache` dynamisches *CSS* generieren kann.

Kapitel 5: Data Sources and Flow Control

Im fünften Kapitel wird demonstriert, wie man Datenbanken in *Node* einbinden kann.

Kapitel 6: Model-View-Controller and Sharing Code

Im sechsten Kapitel wird erläutert, wie man mithilfe des Model-View-Controllers ein Programm in kleinere Applikationseinheiten zerteilt, um u.a. einige Teile des Codes wiederverwendbar zu machen.

Schließlich erfahren wir, wie in *Node* Client und Server auf die gleichen Module ohne Probleme zugreifen können.

3 Fazit:

Das Buch „Node for Front-End Developers“ der Autorin Garann Means ist eine sehr kurze Vorstellung des Einsatzes von *Node* speziell für Client-seitige Programmierung. Es präsentiert sozusagen erste Schritte auf dem Weg der Website-Programmierung.

Trotz der knappen Einführung in die client-seitige Programmierung liest sich das Buch sehr flüssig und ist verständlich geschrieben.